

Medienmitteilung
Bern, 20. März 2025

Covid-Kredite: Zinssätze müssen gesenkt werden

Faire Behandlung der KMU statt unfairer Profite auf ihre Kosten: Der Schweizerische Gewerbeverband **sgv fordert eine sofortige Senkung der Zinssätze der Covid-Kredite, angepasst an den aktuellen Leitzins der Schweizerischen Nationalbank (SNB). Eine Entlastung der KMU ist zwingend; sie sollen nicht noch einmal die Zeche zahlen müssen.**

Ursprünglich hatten die Banken zugesichert, mit Covid-Krediten keine Margen zu erzielen. Dennoch liegen die aktuellen Zinssätze von 1,5% für Kredite bis 500'000 Franken resp. 2% (über 500'000 Franken) über dem SNB-Leitzins – für die betroffenen KMU eine unnötige Belastung, für die Kreditinstitute ein ungerechtfertigter Gewinn. Eine Zinsreduktion auf 0,25% resp. 0,75%, entsprechend dem aktuellen SNB-Leitzins, ist deshalb zwingend, um die Liquidität und Investitionskraft der Unternehmen nicht weiter zu schwächen. Diese Kredite sind durch eine staatliche Bürgschaft abgesichert, wodurch das Risiko für die Banken erheblich reduziert wird. Höhere Zinssätze als dem SNB-Leitzins entsprechend wären nicht gerechtfertigt und würden einzig den Banken zugutekommen.

Nicht schon wieder auf dem Rücken der KMU

Problematisch ist zudem das gesetzlich vorgeschriebene Konsultationsverfahren. Derzeit werden ausschliesslich kreditgebende Banken in die jährliche Überprüfung einbezogen, während betroffene Unternehmen und Wirtschaftsverbände aussen vor bleiben. Der **sgv** kritisiert diese einseitige Vorgehensweise und fordert, dass künftig auch die Interessen der KMU in diesen Prozess einbezogen werden. Es kann nicht sein, dass allein die Banken über die Zinshöhe mitbestimmen, während die KMU die Zeche zahlen müssen. Der **sgv** ruft die Behörden dazu auf, diese Korrektur umgehend vorzunehmen und für die kommenden Jahre eine ausgewogene Konsultationspraxis sicherzustellen. Zudem braucht es mehr Transparenz bei der Festlegung der Zinssätze, um zu verhindern, dass auf dem Rücken der KMU ungerechtfertigte Margen erwirtschaftet werden.

Weitere Auskünfte

Fabio Regazzi, Präsident und Ständerat Die Mitte/TI, Mobile 079 253 12 74
Urs Furrer, Direktor, Mobile 079 215 81 30

Als grösste Dachorganisation der Schweizer Wirtschaft vertritt der Schweizerische Gewerbeverband **sgv** über 230 Verbände und über 600 000 KMU, was einem Anteil von 99.8 Prozent aller Unternehmen in unserem Land entspricht. Im Interesse der Schweizer KMU setzt sich der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft für optimale wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen sowie für ein unternehmensfreundliches Umfeld ein.